

Informationsbrief und Teilnahmeerklärung für Lehrkräfte an dem Forschungsvorhaben

„Einstellungen und Verhaltensweisen in der Lehrkraft-Lernenden-Beziehung: Eine theoretische Modellkonzeption reziproker Beziehungen zwischen Lehrkräften und Lernenden“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Lehrkräfte,

wir beabsichtigen in der Zeit von Oktober 2023 bis Juni 2025 eine wissenschaftliche Untersuchung zur Bedeutung der sozialen Aspekte des schulischen Lernens – insbesondere der Beziehungen zwischen Lehrkräften und Lernenden und dem Klassenklima - für die Motivation und Kompetenz von Lernenden und Lehrkräften in den Jahrgangsstufen 8 und 9 (bzw. 9 und 10) an Schulen in Brandenburg durchzuführen. Die Studie wird vom Arbeitsbereich Schulpädagogik (Prof. Dr. Rebecca Lazarides) an der Universität Potsdam mit Hilfe der Lehrkräfte an der Schule durchgeführt.

Im Rahmen der Studie befragen wir Schülerinnen und Schüler sowie die Mathematik- und Deutschlehrkräfte in der Sekundarstufe I mit schriftlichen Fragebögen zur Lehrkraft-Lernenden-Beziehung, zum Klassenklima und zur Motivation im Unterricht, aber auch zur Unterrichtsgestaltung, zu den Einstellungen der Lehrkräfte sowie zur Lernunterstützung.

Im Folgenden finden Sie Informationen zur Studie. Für Fragen stehen wir Ihnen unter der E-Mailadresse bell-projekt@uni-potsdam.de oder den unten genannten Kontaktdaten (Seite 2) sehr gern zur Verfügung.

Damit Sie an der Studie teilnehmen können, bitten wir Sie, der Teilnahme durch Ihre Unterschrift in dem Feld im unteren Teil dieses Briefes zuzustimmen. Vielen Dank!

Warum wird diese Befragung durchgeführt?

Unser Forschungsprojekt untersucht die Frage, welche Bedeutung die Gestaltung der Lehrkraft-Lernenden-Beziehung für die Motivation und das Lernverhalten von Schülerinnen und Schülern sowie für die Motivation und professionellen Kompetenzaspekte von Lehrkräften haben. Auf diesem Gebiet haben wir bereits mehrjährige Forschungserfahrung. Dabei interessiert uns, welche Aspekte der Interaktion zwischen Lernenden und Lehrkräften sich positiv auf die Motivation von Jugendlichen auswirken. Um diese Frage zu beantworten, planen wir die Daten von Lernenden und Lehrkräften zu verknüpfen und so aus verschiedenen Perspektiven ein umfassendes Gesamtbild der Lehrkraft-Lernenen-Interaktion auf Schulklassenebene zu erhalten.

Wie läuft die Datenerhebung ab?

Zu den oben beschriebenen Themen führen wir im Herbst 2023, im Frühsommer 2024, im Herbst 2024 und im Frühsommer 2025 jeweils eine schriftliche Fragebogenstudie an Brandenburger Schulen der Sekundarstufe I durch. Die Bearbeitung des Fragebogens durch die Schülerinnen und Schüler dauert etwa 90 Minuten – wir kommen dafür zweimal á jeweils 45 Minuten in die Schulen. Die Befragung wird von geschulten Mitarbeitenden des Arbeitsbereiches Schulpädagogik der Universität Potsdam durchgeführt. Damit Sie an unserer Studie teilnehmen können, benötigen wir Ihr Einverständnis.

Keine Lehrkräfte und kein sonstiges Schulpersonal Ihrer Schule erhält zu irgendeiner Zeit Einblick in Ihre Angaben in den Fragebögen.

Sie selbst erhalten auch zu keiner Zeit Einblick in Angaben und Ergebnisse der Fragebögen Ihrer Schülerinnen und Schüler.

Die Teilnahme an unserer Studie ist freiwillig. Sie können Ihr Einverständnis mit Wirkung für die Zukunft jederzeit ohne Begründung und ohne Nachteil für Sie widerrufen (gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO). Wenn Sie nicht teilnehmen, erwarten Sie keinerlei Nachteile. Des Weiteren haben Sie jederzeit die Möglichkeit, folgende Rechte geltend zu machen:

- Art. 15 DSGVO: Auskunftsrecht: Sie haben uns gegenüber das Recht, Auskunft darüber zu erhalten, welche Daten wir zu Ihrer Person verarbeiten.
- Art. 16 DSGVO: Recht auf Berichtigung: Sollten die Sie betreffenden Daten nicht richtig oder unvollständig sein, so können Sie die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung unvollständiger Angaben verlangen.
- Art. 17 DSGVO: Recht auf Löschung: Sie können jederzeit die Löschung Ihrer Daten verlangen.

- Art. 18 DSGVO: Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie können die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen.
- Art. 21 DSGVO: Widerspruchsrecht: Sie können jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten Widerspruch einlegen. Bei Widerspruch werden die Daten gelöscht.
- Art. 77 DSGVO: Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde: Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden, die Ihre Beschwerde prüfen wird.

Bitte beachten Sie, dass Ihre Erklärung zur Geltendmachung Ihrer Rechte grundsätzlich schriftlich an die Projektleitung zu richten sind (Kontaktdaten s.u.).

Wie werden meine Daten behandelt?

Im Rahmen dieser Studie werden folgende Daten der Lehrkräfte erhoben: Fragebogendaten zu Berufserfahrung, unterrichtetem Fach, Alter, Geschlecht, Art der Ausbildung (Quereinstieg, Seiteneinstieg, Lehramtsstudium), motivationalen und kognitiven Überzeugungen sowie zu Verhaltensweisen in der Interaktion mit Schülerinnen und Schülern.

Jegliche Informationen, die im Rahmen dieser Studie erhoben werden, werden vertraulich unter der Wahrung der Datenschutzgesetze behandelt. Die Befragung findet pseudonymisiert durch die Zuweisung von Codes statt, der getrennt von den Daten aufbewahrt wird. Der Name wird also nicht auf dem Fragebogen erscheinen, sondern durch ein komplexes Codierungssystem verschlüsselt. Durch dieses Verfahren wird sichergestellt, dass die Daten nicht mit bestimmten Lehrkräften in Verbindung gebracht werden können.

Die personenbezogenen Daten werden nach Ende des Projekts anonymisiert, das heißt, es ist keine Zuordnung der Daten zu Ihnen mehr möglich. Die erhobenen Daten werden in Publikationen und auf Kongressen verwendet und veröffentlicht. Die Veröffentlichung von Forschungsergebnissen erfolgt wiederum ausschließlich in anonymisierter Form. Die Codes der Lehrkräfte oder Schülerinnen und Schüler werden nie Teil von Veröffentlichungen sein.

Die in dieser Studie erhobenen personenbezogenen Daten werden im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis in anonymisierter Form bei einem vertrauenswürdigen Archiv aufbewahrt und von anderen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern zu definierten Forschungszwecken genutzt werden. Dabei ist sichergestellt, dass Dritte zu keinem Zeitpunkt die Daten zuordnen können.

Die im Rahmen der Studie eingesetzten Materialien wurden dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur Genehmigung vorgelegt. Das Forschungsprojekt arbeitet nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung, des Bundesdatenschutzgesetzes, des brandenburgischen Datenschutzgesetzes und allen anderen datenschutzrechtlichen Bestimmungen des Landes Brandenburg.

Wer kann mir Fragen beantworten, die ich bezüglich der Studie habe?

Sollten Sie Fragen zu unserer Studie haben, schreiben Sie uns bitte ein Mail an:

bell-projekt@uni-potsdam.de

Wir sind auch an Ihrer Meinung interessiert und freuen uns daher über Rückfragen zu unserer Studie.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'R. Lazarides'.

Prof. Dr. Rebecca Lazarides

Department Erziehungswissenschaft

Schulpädagogik,

Schul- und Unterrichtsentwicklung

Tel: 0331/977-2132

Fax: 0331/977-2067

Mail: rebecca.lazarides@uni-potsdam.de

Hinweis:

Diese informierte Einwilligungserklärung erhalten Sie in zweifacher Ausführung. Bitte leiten Sie ein unterschriebenes Exemplar zusammen mit der Einwilligungserklärung an uns weiter. Das zweite Exemplar ist für Ihre Unterlagen bestimmt.

Einverständniserklärung der Lehrkraft zur Teilnahme und zur Verwendung personenbezogener Daten für die Studie

"Einstellungen und Verhaltensweisen in der Lehrkraft-Lernenden-Beziehung: Eine theoretische Modellkonzeption reziproker Beziehungen zwischen Lehrkräften und Lernenden"

Über Forschungsziele, Datennutzung und Datenschutz wurde ich in den vorherigen Abschnitten informiert. Diese Abschnitte habe ich gelesen und verstanden. Ich erkläre hiermit, dass ich vor der Datenerhebung die Möglichkeit hatte, an die Projektverantwortlichen Fragen zu stellen. Eventuelle Fragen wurden mir vollständig beantwortet.

Mir ist bewusst, dass die Teilnahme an der Studie vollkommen freiwillig ist und ich bei einer Verweigerung meiner Einwilligung keinerlei Nachteile erleide, insbesondere nicht in schulischen Belangen. Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, ohne dass dies einer Begründung bedarf und ohne dass mir daraus irgendwelche Nachteile entstehen. Im Fall eines Widerrufs werden die personenbezogenen Daten anonymisiert oder gelöscht.

Eine Kopie der Informationsschrift und dieser Einwilligungserklärung habe ich erhalten. Das Original verbleibt bei der Universität Potsdam.

Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Weitergabe personenbezogener Daten entsprechend der Beschreibung zum oben bezeichneten Forschungsvorhaben einverstanden:

Ja **Nein**

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Vor- und Nachname (in Druckschrift)

Name der Schule

Ort, Datum

Ihre Unterschrift